

Deutscher Pavillon gewinnt Gold auf der EXPO 2017

Auszeichnung für die beste inhaltliche Umsetzung des EXPO-Themas

Astana, 10. September 2017 – Preisregen für Deutschland auf der EXPO 2017 in Astana: Der Deutsche Pavillon hat den Gold Award für die beste inhaltliche Umsetzung des EXPO-Themas „Energie der Zukunft“ gewonnen. Außerdem erhielt er drei Awards der renommierten US-amerikanischen Fachzeitschrift Exhibitor magazine.

Die erste Weltausstellung in Zentralasien ging am 10. September 2017 nach dreimonatiger Dauer zu Ende. Sie verzeichnete knapp vier Millionen Besucher. Zum Abschluss vergab das für Weltausstellungen verantwortliche Bureau Internationale des Expositions (BIE) gemeinsam mit dem kasachischen EXPO-Veranstalter Preise in Gold, Silber und Bronze für die besten Länderpräsentationen.

Mit seinem Konzept „Energy on Track“, das die Energiewende „Made in Germany“ in den Mittelpunkt stellte, überzeugte der Deutsche Pavillon die internationale Jury und holte in der Kategorie der großen Pavillons über 700 Quadratmeter Grundfläche den ersten Preis für den besten Inhalt. Gelobt wurden neben der stringenten Dramaturgie vor allem das hohe fachliche Niveau der Ausstellung sowie die unterhaltsame Präsentation der Exponate.

Die Ausstellung folgte einer Zoombewegung von der globalen bis zur individuellen Perspektive und stellte zukunftsorientierte Beiträge der deutschen Wirtschaft und Forschung zu den Themen erneuerbare Energien, Elektromobilität und Energieeffizienz vor. Den krönenden Abschluss des Pavillonbesuchs bildete die Energy Show mit einer spektakulären Laservorführung.

Die Fachzeitschrift Exhibitor magazine hat den deutschen Beitrag gleich mit drei Awards ausgezeichnet, darunter auch in der wichtigsten Kategorie „Bester Pavillon“. Die beiden anderen Awards verlieh die hochkarätig besetzte internationale Jury aus Design-, Marketing- und Kommunikationsexperten dem Deutschen Pavillon in den Kategorien „Beste

Interpretation des EXPO-Themas“ sowie „Bestes interaktives Exponat“ für den Smart Grid Tisch, der die Wirkungsweise intelligenter Stromnetze anschaulich darstellt.

Der Kommissar des Deutschen Pavillons Dietmar Schmitz vom verantwortlichen Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) freut sich über die Preise: „Der Gewinn des Gold Awards und die Auszeichnungen des Exhibitor magazine erfüllen uns mit Stolz. Sie sind eine große Anerkennung für alle, die zum Gelingen des Deutschen Pavillons beigetragen haben. Die Awards zeigen auch, dass wir mit unserem interaktiven Ansatz mit Exponaten zum Anfassen und Mitmachen den richtigen Weg gefunden haben, komplexe Themen leicht verständlich aufzubereiten.“

Auch die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie Brigitte Zypries zieht ein positives Fazit: „Der Deutsche Pavillon hat den Besucherinnen und Besuchern erfolgreich unser modernes, innovatives und sympathisches Land vorgestellt. Mit der Präsentation wegweisender Verfahren und Lösungen rund um nachhaltige Erzeugung, Speicherung und Verteilung von Energie leistete er einen wichtigen Beitrag zum EXPO-Thema und zeigte eindrucksvoll, dass Deutschland bei dieser zentralen Zukunftsfrage ein ebenso verlässlicher wie kompetenter Partner in der internationalen Zusammenarbeit ist.“

Bei den Besuchern zählte der deutsche Auftritt zu den beliebtesten Länderbeteiligungen. In den drei EXPO-Monaten schauten sich rund 600.000 Menschen aus aller Welt den Deutschen Pavillon an. Dabei gaben sie ihm in einer Umfrage Bestnoten. So gefiel 95,8 Prozent der Befragten der Deutsche Pavillon „sehr gut“ oder „gut“. Top-Bewertungen (95,6 Prozent „sehr gut“ oder „gut“) verteilten die Besucher auch bei der Frage nach der inhaltlichen Gestaltung der Ausstellung. Gelobt wurden außerdem die Kompetenz und die Freundlichkeit des Personals. Für die Befragung führte ein unabhängiges Meinungsforschungsinstitut im Auftrag des Deutschen Pavillons rund 2.500 Interviews mit Besuchern.

Die prominentesten deutschen Gäste waren Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und seine Frau Elke Büdenbender beim Nationentag am 12. Juli. Auch gekrönte Häupter wie

Spaniens König Felipe VI. und der monegassische Fürst Albert II. sowie hochrangige Vertreter aus Wirtschaft und Politik, darunter Kasachstans Staatspräsident Nursultan Nasarbajew, statteten dem Deutschen Pavillon einen Besuch ab.

Ein großer Anziehungspunkt war das Restaurant mit landestypischen Speisen und Getränken. Besonders beliebt waren traditionelle Speisen wie Sauerbraten und die verschiedenen Bierspezialitäten. Begleitet wurde der deutsche EXPO-Auftritt in Astana von einem umfangreichen und abwechslungsreichen Kulturprogramm mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Musik, Tanz, Theater, Film und Mode.

Die deutsche Beteiligung an der EXPO 2017 in Astana, Kasachstan, wurde von der Hamburg Messe und Congress GmbH (HMC) im Auftrag des verantwortlichen BMWi organisiert. Das inhaltliche Konzept stammte von der Arbeitsgemeinschaft insglück Gesellschaft für Markeninszenierung mbH, gtp2 architekten und mac messe- und ausstellungscenter Service GmbH.

„Es war für uns eine große Ehre, Deutschland auf dieser Weltausstellung zu vertreten“, sagt Pavillondirektorin Bettina Bochynek von der HMC und fährt fort: „Ein besonderer Dank geht an die Kasachen für ihre Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft. Bedanken möchte ich mich auch beim Pavillonteam für die ausgezeichnete Arbeit und das große Engagement.“ Insgesamt arbeiteten im Deutschen Pavillon rund 130 Personen, davon 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im regulären Pavillonbetrieb, weitere 50 waren im Restaurant tätig.

Die nächste Weltausstellung findet vom 20. Oktober 2020 bis zum 10. April 2021 in Dubai statt.

Pressekontakt: Frank Bumann, Pressesprecher Deutscher Pavillon EXPO 2017
Tel. +49 (0) 40 8539 9891, +49 (0) 160 3850 343, Mail frank.bumann@expo2017-germany.com